



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 156 · 20. Oktober 2007



Alten- u. Pflegeheim Creuels

Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege

51597 Morsbach ■ Seifen 53 ■ Tel.: 0 22 94-80 29



Stabwechsel bei der Musikschule Morsbach

Bjoern Strangmann hat kürzlich den Taktstock an Ulrich Brodersen übergeben. Während eines Konzertes der Bigband der Musikschule Morsbach im Gertrudisheim wurde der Wechsel in der Leitung der Schule symbolisch vollzogen. Damit endete eine erfolgreiche Zusammenarbeit der Musikschule mit dem bisherigen Leiter. Strangmann unterrichtete seit Gründung der Musikschule 1996, stand der Institution acht Jahre lang (1999-2007) als Leiter vor und erhielt bei seinem Abschied kräftigen Applaus.

Im Gertrudisheim spielte zuerst unter Bjoern Strangmanns Dirigat die Gruppe „Birdland“. Er improvisierte auf der Posaune, danach sein Nachfolger, Ulrich Brodersen, auf der Gitarre. Schließlich dirigierte Brodersen die Bigband der Musikschule, und der Wechsel war vollzogen. Bürgermeister Raimund Reuber und Werner Puhl vom Gemeindekulturverband gratulierten dem neuen Musikschulchef und dankten dem bisherigen Leiter.

Glückwünsche überbrachte auch die Bigband „007-Association“ aus Morsbachs Partnerschaftskanton Milly-la-Forêt, die eigens aus Frankreich angereist war und unter der Leitung von Olivier Coudert den Jazz-Konzertabend eröffnete. Die



Ulrich Brodersen aus Bornheim übernimmt den Taktstock in Morsbach.

Franzosen waren zum ersten Mal in Morsbach, nachdem sie im vergangenen Jahr von der Morsbacher Bigband besucht wurden. Mit nach Morsbach gekommen war auch der neue Präsident des Partnerschaftskomitees Milly-la-Forêt/Morsbach Claude Launsdorfer.

Ulrich Brodersen, der neue Musikschulleiter, wurde bereits im vergangenen Flurschütz vorgestellt. Der 32jährige hat namhafte Jazzmusiker auf ihren Tourneen begleitet, so Tom Gäbel. Bjoern Strangmann wird neuer Leiter der Musikschule Volmetal im Märkischen Kreis, die mit 1.000 Schülern gut dreimal so groß ist, wie die Morsbacher Schule.



Bjoern Strangmann aus Steimelhagen wechselt als Leiter von der Musikschule Morsbach nach Volmetal. Foto: C. Buchen

Erich-Kästner-LäuferInnen erfolgreich beim Köln-Marathon 2007

Am 10. Oktober 2007 um 11.37 Uhr fiel der Startschuss zum diesjährigen Köln-Marathon. Mit am Start waren 3000 jugendliche LäuferInnen aus 420 Schulen landesweit und zum Teil auch aus anderen Staaten Europas (z. B. Frankreich, Irland).

Für die Erich-Kästner-Hauptschule Morsbach traten an: Franziska Schneider, Mike Blank, Marko Neumann, Valbon Ferizaj, Alexander Schneider, Selcuk Ayaz, Dominik Thielen und Daniel Burdack (Ersatzläufer). Die 42,195 km Laufstrecke wurde in Etappen von etwa 5 km, 10 km, 5 km, 10 km, 5 km und 7,5 km absolviert. Obwohl die Mannschaft den krankheitsbedingten Ausfall eines Topläufers (Maik Kraus) zu verkraften hatte und mit zwei weiteren sichtlich angeschlagenen Sportlern ins Rennen ging, verbesserte sie ihre Vorjahresleistung um ganze 10 Minuten. Mit einer Zeit von 3:15:24 belegten die Morsbacher HauptschülerInnen Platz 65 in der Gesamtwertung. Obgleich das Ergebnis in der eigenen Wertungsklasse (M 89) noch nicht vorliegt, steht bereits fest, dass die Erich-Kästner-Schule unter den Hauptschulen die Spitzenposition einnimmt.

So konnten sich die Morsbacher MarathonläuferInnen trotz der widrigen Startbedingungen gemeinsam mit ihren Eltern und Lehrern - allen voran natürlich Trainer Andreas Nettersheim - über ihre großartige Leistung freuen. Mit entsprechender Motivation im Hinblick auf die Teilnahme in 2008 wurde das Training, das seit 2 Jahren ein- bis zweimal wöchentlich stattfindet, nach den Herbstferien bereits wieder aufgenommen.



Trotz Erkältung ging Tanja Schneider an den Start. Foto: S. Roehrig

DFB Fußballlehrer-Lehrgang in Morsbach

Am Dienstag, dem 23.10.2007 findet auf der Kunstrasenplatzanlage in Morsbach, Auf der Au, ab 18.30 Uhr ein Spiel des aktuellen DFB Fußballlehrer-Lehrgangs statt.

In diesem Lehrgang sind mit **Jos Luhukay**, Trainer bei Borussia Mönchengladbach dem aktuellen Tabellenführer der 2. Bundesliga, **Claus-Dieter „Pele“ Wollitz**, Trainer beim VfL Osnabrück und **Andre Trulsen**, Trainer beim Kultclub FC St. Pauli drei aktuelle Zweitligatrainer in Morsbach zu Gast. DFB- Chefausbilder **Erich Rutmöller**, der letztmalig verantwortlich einen Trainerlehrgang betreut, bietet folgende Spieler auf, die seit dem 25.07.2007 an der Deutschen Sporthochschule in Köln ihre Trainerlizenz erwerben:

Karlheinz „Kalle“ Pflipsen, Dt. Nationalspieler, 274 Bundesligaspiele, **Dirk Schuster**, Dt. Nationalspieler, 315 Bundesligaspiele, **Viktor Skripnik**, Nationalspieler der Ukraine, **Thomas Hengen**, insgesamt 224 Bundesligaspiele, **Rene Hecker**, 149 Zweitligaspiele, **Jürgen Kramny**, Deutscher Meister unter Christoph Daum, **Matthias Lust**, 330 Bundesligaspiele, **Klaus Thomforde**, 317 Bundesligaspiele, **Andreas Wessels**, insgesamt 238 Bundesligaspiele, **Andre Trulsen**, 414 Bundesligaspiele, **Claus-Dieter**

Zum Titelbild:

Derzeit zeigt sich der Herbst von seiner farbenprächtigsten Seite. Das Foto zeigt einen Laubbaum an der kath. Pfarrkirche Morsbach. Im Hintergrund ist das Behindertenzentrum zu sehen.

Foto: C. Buchen

„Pele“ Wollitz, 379 Bundesligaspiele, und Milan Sasic.

Mit Wiltrud Melbaum-Stähler und Steffi Jones sind auch zwei Frauen Teilnehmerinnen des Trainerlehrgangs. Jones ist 2003 mit der deutschen Nationalmannschaft Weltmeisterin geworden.

Eine Kombination, bestehend aus den Vereinen des Fußballkreises Berg SV Morsbach (Kreisliga B), Spvg. Holpe – Steimelhagen (Kreisliga A), und den Vereinen aus dem Fußballkreis Westerwald/Sieg Sportfreunde Schönstein (Kreisliga C) und des Landesligisten SV Malberg, wird Gegner dieser DFB-Trainerauswahl sein.

Ein Vorspiel der Jugend beginnt um 17.15 Uhr. Ausrichter dieser Veranstaltung sind der

SV Morsbach und die Sportf. Schönstein. Der Erlös dieser Veranstaltung geht in die jeweiligen Baumaßnahmen der Umkleidehäuser beider Vereine.

30 Jahre Musikkreis Holpe e.V.

Im Jahre 1977 gegründet kann der Musikkreis Holpe in diesem Jahr auf sein dreißigjähriges Bestehen zurückblicken. Dies ist zwar kein offizielles Jubiläum, aber trotzdem ein Anlass, Geburtstag zu feiern.

Auf Initiative von Heinrich Helmert wurde im Jahr 1976 unter Mitwirkung von Pastor Scherer eine Rhythmusgruppe gegründet. Hier machten ca. 40 Kinder erste Erfahrungen mit der Musik. Am 10. November 1976 fand dann eine Elternversammlung statt, die den Grundstein für den Musikkreis Holpe legte. Mit der Verabschiedung der ersten Satzung war am 14. Juli 1977 der Musikkreis Holpe gegründet. Seinen ersten Auftritt hatte der Musikkreis Holpe e.V. am 16. Juli 1977 beim 95-jährigen Bestehen des katholischen Kirchenchores „Cäcilia“ Holpe.



Musikkreis Holpe feiert 30. Geburtstag.

Anlässlich des Jubiläums 1996 wurden neue weinrote Uniformjacken, komplettiert durch eine hellgraue Weste, angeschafft. Das Vereinseblem wurde von Herrn Georg Hennlein aus Holpe entworfen.

Heinrich Helmert aus Steimelhagen war nicht nur der Initiator, er war auch der erste Dirigent des Musikkreis Holpe. Als er 1983 aus gesundheitlichen Gründen den Dirigentenstab abgeben wollte, erklärte sich Erwin Galke aus Biebelshof bereit, den Musikkreis zu leiten. So fand, nach der Verabschiedung von Heinrich Helmert am 11. August 1983, am 23. August 1983 die erste Probe unter dem neuen Dirigenten Erwin Galke statt. Seit 1992 ist Andreas Klein der musikalische Leiter des Musikkreis Holpe. Er wird unterstützt – auch bei der musikalischen Arbeit im Nachwuchsorchester – durch Lukas Fuchs und Ben Adams.

Seit der Gründung bis zum Jahr 2003 war Willibald Klüser erster Vorsitzender des Musikkreises. Auch anschließend als Ehrenvorsitzender war er unermüdlich im Einsatz für den Musikkreis und die Musikschule Morsbach, da ihm die Nachwuchsarbeit immer sehr am Herzen lag. Von 2003 bis 2005 stand der Musikkreis unter dem Vorsitz von Thomas Knuth. Seit 2005 ist Guido Leidig erster Vorsitzender.

Bereits am 18.08.2007 wurde auf dem Hof Hagdorn unter dem Motto „Spiel – Spaß – Musik“ mit einem Menschenkicker Turnier, dem Auftritt des Kidsorchesters, dem Jugendblasorchester Mehrbachtal und einem Auswahlorchester der ortsansässigen Vereine unter der Leitung von Andi Klein bei gutem Wetter gefeiert.

Auch das diesjährige Herbstkonzert am 27.10.2007 steht unter dem Motto „30 Jahre Musikkreis Holpe“. So ist z.B. eine Fotogalerie mit Bildern aus der Anfangszeit bis hin zu den diesjährigen Auftritten geplant. Beim Herbstkonzert findet wieder eine kleine Verlosung statt. Als Gewinne winken u.a. eine Ballonfahrt, ein Reisegutschein der Fa. Wünning, Gutscheine von Andi's Musikladen und vom Hofcafé Hagdorn. Das Herbstkonzert beginnt um 19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr) in der Mehrzweckhalle Holpe. Eintrittskarten sind bei Andi's Musikladen in Waldbröl, beim Hofcafé Hagdorn, Fa. Stinner in Volperhausen und bei allen Musikern zum Preis von 6,-€ erhältlich. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

MGV »Edelweiß« erkundet Ahrtal

Die „Edelweiß-Tour 2007“ des MGV »Edelweiß« Alzen führte in das schöne Ahrtal. Bei herrlichem Wetter starteten die Sänger mit ihren Partnerinnen ins Ungewisse, denn außer den Organisatoren wusste niemand, wohin die Reise führt. Bekannt war lediglich, dass es in eine Weingegend gehen sollte. Als erste kleine Stärkung servierte das Bordteam den überraschten Mitreisenden gefüllte Speiseschachteln eines bekannten Schnellrestaurants. Neben einem kleinen Appetithappen gab es für jeden eine Überraschung und etwas Süßes. Den so angeregten Hunger stillten alle bei einem üppigen Frühstück in einem Scheunencafé. Hier war ein sehr umfangreiches Büffet für die Reisegruppe hergerichtet. Nach kurzer Begutachtung des Hofes und des dazu gehörigen Ladens wurde die Fahrt fortgesetzt.

Nach wenigen Minuten erreichten die Edelweißten dann Bad Neuenahr – Ahrweiler im schönen Ahrtal. Wegen des dort stattfindenden Bundes-Schützenfestes musste der Bus die ganze Stadt umfahren bevor schließlich der für eine kleine Wanderung auf dem Rotweinwanderweg vorgesehene Startpunkt erreicht wurde. Hier holten die Reiseleiter einen Proviantwagen samt Inhalt hervor. Auch für einen „Abschleppwagen“ für nicht ganz so mobile Wanderer war gesorgt. Nach einigem Umladen wurde dann der Rotweinwanderweg durch die Weinberge hoch über Bad Neuenahr erkundet. Auf diesem Weg wurde mehrfach Rast eingelegt und aus dem Proviantwagen schmackhafte Weine probiert.

Den freien Nachmittag nutzten Einige um sich auf dem Schützenfest umzuschauen. Andere verweilten noch in den Weinbergen oder erkundeten die Weinlokale der Stadt.

Gegen Abend fuhr man gemeinsam zu einem Weingut. Hier scharten sich die Reisenden um eine mächtige Tafel im wunderbar ausgestatteten Weinkeller. Nach einer kurzen Begrüßung wurde das reichhaltig ausgestattete Büffet eröffnet und alle konnten die knurrenden Mägen stillen. Bei fröhlicher Musik und reichlich Traubensaft wurde so noch einige Zeit gefeiert. und gesungen. Da der Chorleiter aber leider nicht mitfahren konnte, packte ein Sänger, welcher schon immer mal „den Ton angeben“ wollte, die Chance beim Schopfe und schwang den Taktstock.



Zu vorgerückter Stunde startete die Chorfamilie schließlich wieder mit dem Bus Richtung Heimat.

Die Edelweiß-Tour 2007 führte den MGV Edelweiß Alzen ins schöne Ahrtal.

Taxi + Mietwagen Puhl

Inhaberin: Anja Hahn **Tag und Nacht,**
 Talweg 6a
 51597 Morsbach
 www.taxi-puhl.de
 E-Mail: info@taxi-puhl.de

für Sie erreichbar

**Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten
 mit persönlicher Betreuung für alle Kassen**

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte
 Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug

02294-561

Mitgliederversammlung der CDU Morsbach mit Herbert Reul MdEP

Kürzlich fand die zweite Mitgliederversammlung 2007 des CDU-Gemeindeverbandes Morsbach mit dem Europaparlamentarier Herbert Reul aus Bergisch-Gladbach statt. Die gut besuchte Versammlung bot eine abwechslungsreiche Tagesordnung. Neben der Rede und der Diskussionsmöglichkeit mit Herbert Reul wurden verdiente Mitglieder geehrt.

Gemeindeverbandsvorsitzender Lothar Schuh konnte für ihre 25jährige Mitgliedschaft in der CDU Michael Deipenbrock und Raimund Reuber auszeichnen. Beide erzählten kurz eine Anekdote, wie es damals zu ihrem Eintritt in die Union gekommen war.

Außerdem fanden die Wahlen der Delegierten für den Kreisparteitag der CDU Oberberg statt. Es wurden Lothar Schuh, Günter Stricker, Thomas Jüngst, Raimund Reuber, Marco Holschbach, Hans-Georg Quast und Werner Schröder gewählt.

Die Ersatzdelegierten stellen Judith Holschbach, Peter Ochsenbrücher, Monika Schneider, Jörn Holschbach, Thomas Buchen, Michael Ebach und Michael Linke.

Herbert Reul, dessen Schwerpunktpolitik im Bereich von Wirtschaft und Energie liegt, machte zusätzlich noch einen Streifzug durch die Schulpolitik. Insbesondere sprach Reul über die erfolgreiche Ratspräsidentschaft von Angela Merkel, die anhaltende Diskussion um den Klimawandel und die Reduzierung des Schadstoffausstoßes und die detaillierten Erkenntnisse aus Forschung und Wissenschaft.



Bei der Mitgliederversammlung der CDU ehrte Vorsitzender Lothar Schuh die Jubilare Raimund Reuber und Michael Deipenbrock im Beisein von Herbert Reul MdEP (v.l.n.r.).

Prinz Frank II. regiert jetzt die „Republik“ Morsbach

Die Karnevalssession 2007/2008 hat mit einem farbenfrohen Auftakt begonnen. Bei der Prinzenproklamation im Gertrudisheim gaben sich kürzlich die Karnevalsgesellschaften von Altenkirchen, Hamm, Wissen, Herdorf, Fensdorf, Erbach, Scheuerfeld, Malberg, Herschbach, Denklingen und Waldbröl sowie die Fidelity Jungen aus Pracht und die Froschköpfe Brüchermühle ein fröhliches Stelldichein. Es war ein Kommen und Gehen, wobei das Programm musikalisch umrahmt wurde von den Oberbergischen Musikanten Volperhausen. Durch den Abend führte als Moderator der neue Sitzungspräsident Michael Ebach. Dem Publikum gefiel vor allem die Kindergarde mit dem Tanzpaar Saskia Germann und Steven Lear sowie der 9jährigen Laura Wagner, die an diesem Tag zahlreiche Geburtstagswünsche entgegen nehmen konnte.



Proklamation S.T. Prinz Frank II. aus dem Hause Rosenlöcher (2.v.r.). Rechts neben ihm der scheidende Prinz Ralf I.; ganz links der neue Sitzungspräsident Michael Ebach. Fotos: C. Buchen

Erster Höhepunkt war die Verabschiedung des bisherigen Prinzen Ralf I. aus dem Hause Hagemann. „Es war eine supergeile Zick“, meinte der scheidende Prinz mit einem lachenden und weinenden Auge. Die Karnevalsgesellschaft, allen voran Karl-Josef „Mecki“ Christ und Rainer Wirths, dankte Ralf Hagemann



Rainer Wirths, Karl-Josef Christ und Werner Puhl erhielten für ihr langjähriges Engagement im Karneval die Ehrenspange durch Wolfgang Köckerling, Vizepräsident des Regionalverbandes Rhein-Berg im Bund Deutscher Karneval e.V., verliehen.

für seinen großen Einsatz. Am Rande war zu vernehmen, dass die Prinzen für die Jahre bis 2011 auch schon feststehen sollen.

Dann der Höhepunkt des Abends, die Inthronisierung von Prinz Frank II. aus dem Hause Rosenlöcher. 40 Jahre jung freut er sich riesig auf die bevorstehende Session und bat die gesamte „Republik“ Morsbach um Unterstützung für das bevorstehende Traditionsfest. In seiner kurzen Antrittsrede gab er auch sein

Motto bekannt: „Die Session ist kurz, aber das ist schnurz. Denn was kann schöner sein, als Euer Prinz zu sein!“ Unter den vielen Gratulanten waren auch Pastor Rainer Gille, Werner Puhl vom Gemeindegartenverband und Claude Launsdorfer, neuer Präsident des Partnerschaftskomitees von Milly-la-Forêt/Frankreich.

Schließlich verlieh der Vizepräsident des Regionalverbandes Rhein-Berg im Bund Deutscher Karneval e.V., Wolfgang Köckerling, Ehrenspangen an Karl-Josef Christ, Rainer Wirths und Werner Puhl für ihr langjähriges Engagement im Karneval.

Bestattungen Puhl

24 Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach
- Ruheforst

Inh. Anja Hahn

Talweg 6a
51597 Morsbach

Telefon:
(0 22 94) 13 98

Telefax:
(0 22 94) 89 31

E-Mail:
info@im-trauerfall.de

Internet:
www.im-trauerfall.de

Hegering Morsbach

Die Kreisjägerschaft bietet in diesem Jahr erneut einen Vorbereitungslehrgang zum Jagdschein in Theorie und Praxis an. Interessenten an Jagd und Naturschutz werden in Wildtierkunde, Naturschutz, Jagdrecht und allen Fragen des Jagdbetriebes ausgebildet. Eine fundierte Schieß- und Waffenausbildung macht Sie fit für das „grüne Abitur“. Praktische Übungen im Revier und Lehrjagden machen Sie zum Jäger.

Auskunft erteilt der Hegeringleiter des Hegerings Morsbach, Dr. P.H. Deipenbrock Tel.: 02294-6644

Wir wollen Jäger werden...!!



Sie auch ???



Wir bilden Sie aus!

In Wildbiologie / Naturschutz
Jagdbetrieb · Waffentechnik
Jagdrecht



Kreisjägerschaft Oberberg e.V.

im Landesjagdverband NRW e.V.

Geschäftsstelle: Kaiserstr. 35 · 51643 Gummersbach · Tel.: 0 22 61 - 91 11 43 · Fax 91 11 46

Anspruchspartner: Heinz Kreiensiek · Vorsitzender der KJS Oberberg e.V. · Tel. (0 22 61) 2 70 91 · Mobil: 0151 - 182 273 66

Herbstferienspaß im Hallenbad

Trotz des schönen Wetters hatten sich fast 50 Kinder zum Herbstferienspaß im Hallenbad eingefunden. Nach Einschwimmen bzw. Tobestunde wurden zwei Wettbewerbe durchgeführt. Hierzu hatte der Förderverein aus dem Spielgerätepool das 10 Meter lange, schwimmende Laufband ins Morsbacher Hallenbad geholt. Das erste Rennen gewann Julian Leidig. Das zweite Rennen, mit verbundenen Augen (Bild), konnte Aron Reinhold für sich verbuchen. Alle Teilnehmer erhielten je nach Leistung eine kleine Überraschung.

Der Förderverein bietet auch in den Weihnachtsferien wieder einen Aktionstag an.



„Auf die Plätze, fertig, los!“

4. Morsbacher

Eintritt frei



Eintritt frei

Super - Oldie - Night

Samstag, 27. Oktober 2007, ab 20.00 Uhr - open end

Gaststätte 'Zur Seelhardt', Morsbach, An der Seelhardt 4

Wunschkonzert – Kür des/r
Oldie - Spezialisten/in (Fassbier zu gewinnen)

Nur Top-Hits aus den 60'ern, 70'ern, 80'ern und frühen 90'ern

Rock – Pop – Glamour-Rock – Blues – Schlager – Neue Deutsche Welle – Soul – Instrumental

Deep Purple – Uriah Heep – Status Quo – Golden Earing – T-Rex – Slade – Sweet – Harpo – ABBA – Smokie – Meat Loaf – Queen – Frank Zappa – Ike & Tina Turner – Boomtown Rats – Steve Harley – Santana – Electric Light Orchestra – MUD – Jethro Tull – Manfred Mann's Earth Band – CCR – Nazareth – Bachmann-Turner-Overdrive – Neil Diamond – Rolling Stones – Beatles – Mungo Jerry – Chris Andrews – The Kinks – Bonnie Tyler – John Lennon – Clout – Suzi Quatro – Elton John – Cat Stevens – Bob Marley – Foreigner – Eagles – Roxy Music – Pink Floyd – Fleetwood Mac – Genesis – Peter Gabriel – Marius Müller Westernhagen – Nena – Peter Schilling – BAP – Peter Maffay – Christian Anders – Michael Holm – Drafi Deutscher u.s.w.

Aufgelegt von Michael und Dennis

Veranstaltungskalender Morsbach 2007



Oktober 2007

- Sa., 20.10.07, Schlachtfest** der „Eintracht“ im Gertrudisheim
19.30 Uhr in Morsbach
- So., 21.10.07, Verant.:** MGV „Eintracht“ Morsbach,
11.00 Uhr Tel. 02294/1592
- Sa., 27.10.07 Jahreshauptversammlung** der Frauengem.
15.00 Uhr St. Gertrud im Gertrudisheim
Verant.: Kath. Frauengemeinschaft St. Gertrud
Morsbach, Tel.02294/9246
- Sa., 27.10.07 Herbstkonzert,** in der Mehrzweckhalle Holpe
19.30 Uhr Verant.: Musikkreis Holpe e.V., Tel. 02294/7212
- Mi., 31.10.07 Reformationsgottesdienst** Evang. Kirche Holpe
19.30 Uhr Verant.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/
Morsbach, Tel. 02294/8787

November 2007

- Do., 01.11.07 Allerheiligenmesse-**Gräbersegnung u. gem.
12.00 Uhr Essen im Gesellenhaus Holpe
Verant.: Katholische Frauengemeinschaft Holpe,
Tel: 02294/90549
- Do., 01.11.07 Kaffeetrinken** zu Gunsten von Pater Pfeifer,
15.00 Uhr Brasilien, im Gertrudisheim
Verant.: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud
Morsbach, Tel.02294/238
- Sa., 03.11.07 „Jesu, meine Freunde“** Chorkonzert mit Werken
17.30 Uhr v. Bach, Allegri u. Barber, Kath. Pfarrkirche Holpe,
Leitung: Dr. Dirk van Betteray
Verant.: Kirchenmusik der Kath. Kirchengemein-
de Holpe, Tel. 02291/909627
- So., 04.11.07 Bücher-Ausstellung,** in der Bücherei der Kath
10.00 Uhr. Pfarrgemeinde Morsbach
Verant.: Kath. Kirchengemeinde St. Gertrud
Morsbach, Tel.02294/238
- Do., 08.11.07 St. Martinszug der Grundschule Holpe**
17.30 Uhr Verant.: Gemeinschaftsgrundschule Holpe,
Tel. 02294/8302
- Do., 8.11.- Theateraufführung** im Gertrudisheim von
Mo., 12.11.07 Morsbach
Do.-Sa.+Mo. Verant.: Theatergruppe d. Heimatvereins
19.30 So.,17.00 Morsbach, Tel. 02294/991001

- Fr., 09.11. 07 St. Martinszug,** Gottesdienst in der Basilika,
17.15- anschl. Umzug zur Schule
18.30 Uhr Verant.: Kath. Franziskus-Grundschule
Morsbach, Tel. 02294/9186
- Sa., 10.11.07 Martinszug** ab Dorfplatz in Rhein
17.15 Uhr Verant.: Dorfgemeinschaft Rhein e.V.,
Tel. 02294/7500
- So., 11.11.07 St. Martinszug in Stockshöhe**
17.00 Uhr Verant.: Dorfgemeinschaft Stockshöhe e.V.
Tel. 02294/8873
- Do., 15.11.07 800 Jahre Elisabeth v.Thüringen,** Diavortrag,
14.45 Uhr Kirche und Gesellenhaus
Verant.: Seniorenkreis d. Pfr. St. Mariä Heimsu-
chung Holpe, Tel. 02294/1305
- Fr., 16.11.07 Sportabzeichen-Verleihung** in der Turnhalle „C“
18.00 Uhr Schulzentrum Morsbach
Verant.: GSV Morsbach, Abt. Leichtathletik,
Tel. 02294/8818
- Sa., 17.11.07 Jubiläumskonzert „100 Jahre Oberbergische**
19.30 Uhr **Musikanten Volperhausen“**
Ort: Morsbach, Gertrudisheim
Verant.: Oberbergische Musikanten Volperhausen,
Tel. 02294/992355
- So., 18.11.07 Gedenkfeier zum Volkstrauertag,** mit Mors-
11.45 Uhr bacher Schülern, Chören und Musikvereinen, in
der Sporthalle Holpe
Verant.: Gemeinde Morsbach, Tel. 02294/699-0
- Mi., 21.11.07 Buß- und Betttagsgottesdienst** Evang. Gemein-
19.30 Uhr dezentrum Morsbach
Verant.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/
Morsbach, Tel. 02294/8787
- Sa., 24.11.07, Weihnachtsbasar,** im Gesellenhaus Holpe
14-18.00 Uhr Verant.: Katholische Frauengemeinschaft Holpe,
So., 25.11.07, 11-18.00 Uhr Tel: 02294/90549
- So., 25.11.07 Basar** der Frauengemeinschaft St. Gertrud
ab 9.00 Uhr im Gertrudisheim, Morsbach
Verant.: Kath. Frauengemeinschaft St. Gertrud
Morsbach, Tel.02294/9246
- Mi., 28.11.07 Kinderkino** im Gertrudisheim, Morsbach
16.30 Uhr Verant.: Kath. Jugend St. Gertrud Morsbach,
Tel. 02294/238

MGV „Eintracht“ lädt zu traditionellem Schlachtfest ein

Am Samstag, 20. Oktober und am Sonntag, 21. Oktober findet das traditionelle Schlachtfest des MGV „Eintracht“ Morsbach im Gertrudisheim statt.

Unter Mitwirkung von befreundeten Chören startet das Fest am Samstag um 19.30 Uhr. Im Anschluss daran wird mit dem Alleinunterhalter Dieter Bielz zum Tanz eingeladen.

An beiden Tagen dürfen sich die Besucher auf kulinarische

Genüsse wie Grillhaxen, Panhas und hausgemachte Wurst freuen. Das Programm am Sonntag beginnt um 11 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen. Die Oberbergischen Musikanten Volperhausen sowie weitere befreundete Chöre unterstützen musikalisch auch an diesem Tag den MGV „Eintracht“. Nachmittags laden dann die „Eintrachtfrauen“ zu Kaffee und Kuchen ein.

**Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235
Herr Elsner (02261) 957232**

Amtliche Bekanntmachungen



Die Gemeinde Morsbach gibt bekannt:

Widmungsverfügung

1. Gemäß § 6 Absatz 1 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV. NRW. S. 1028, ber. 1996 S. 81, 141, 216, 355), zuletzt geändert durch Art. 182 des Dritten Befristungsgesetzes – Zeitraum 1987 bis Ende 1995 vom 05.04.2005 (GV. NRW- S. 306) wird die im Ort Steimelhagen liegende Straße „In der Steinbreche“ als Gemeindestraße dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Gemäß § 6 Absatz 3 StrWG NW wird die vorgenannte Straße im Sinne des § 3 Absatz 4 Ziffer 2 StrWG NW als Straße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegt, dem öffentlichen Fahrzeug- und Fußgängerverkehr gewidmet.

Der Gemeingebrauch für die gewidmete Fläche wird auf die nach der Straßenverkehrsordnung zulässigen Nutzungsarten beschränkt.

Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Morsbach.

Die gewidmete Fläche ist im nachfolgenden Übersichtsplan gekennzeichnet. Der Übersichtsplan ist Bestandteil dieser Widmung.



2. Die Widmung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Sie wird mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung wirksam.

3. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Bürgermeister, Postfach 1153, 51589 Morsbach, einzulegen.

Morsbach, 08.10.07
Gemeinde Morsbach
Der Bürgermeister
- Reuber -

Öffnungszeiten des Bauhofs der Gemeinde Morsbach

Bitte beachten Sie, dass die Samstagsoffnungszeit des gemeindlichen Bauhofs in Morsbach- Volperhausen nur noch bis einschließlich 27. Oktober 2007 besteht.

Ab Samstag, dem 3. November 2007 bleibt der Bauhof samstags geschlossen.

Auch die Öffnungszeiten während der Woche ändern sich - ab dem 05.11.2007 ist für Sie der Bauhof geöffnet:

- > **montags bis donnerstags** von 7.30 Uhr bis 16.15 Uhr und
- > **freitags** von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr.

Während der Öffnungszeiten können in die dort aufgestellten Depotcontainer ausschließlich Metalle, pflanzliche Abfälle oder Einwegwindeln entsorgt werden. Bitte beachten Sie, dass sonstige Abfälle nicht beim Bauhof abgegeben werden können. Die Anlieferung ist nur in haushaltsüblichen Mengen, nicht als gewerbliche Entsorgung möglich und für die Anlieferer kostenlos. Wir bitten die Nutzer dieses kostenlosen Angebotes, Anlieferungen nicht außerhalb der Öffnungszeiten vorzunehmen, da dies zu wilden Müllablagerungen im Bereich des Bauhofes führt.

Über Möglichkeiten der ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen informieren z.B. die Hinweise auf der Rückseite des aktuellen Abfallkalenders.

Der Depotcontainer für Einwegwindeln

steht für Anlieferungen zur Verfügung, die nicht mittels „Windsack“ oder Restmülltonne entsorgt werden können. Die Abgabe ist nur in einsehbaren Behältnissen (z.B. durchsichtige haushaltsübliche Müllbeutel, nicht im „Windsack“) und fest verschlossen möglich. Gewerbliche Anlieferungen z.B. durch Pflegedienste sind von diesem Service ausgeschlossen.

In dem Depotcontainer für Metalle

dürfen keine Elektrogeräte entsorgt werden, da eine ordnungsgemäße Entsorgung nur mittels Anmeldung von Elektrogroßgeräten zur kostenpflichtigen Abholung oder der Abgabe einzelner Elektro-/Elektro-Kleingeräten (keine Elektrogroßgeräte) beim Schadstoffmobil erfolgen darf.

Der Container für pflanzliche Abfälle

steht für die kostenlose Anlieferung von Rasen- und Heckenchnitt in haushaltsüblichen Mengen bereit. Um die Gebührenzahler vor dem Missbrauch des Angebotes zu schützen, ist die Menge pro Anlieferung auf 120 l (ca. 2 Säcke) begrenzt.

Größere Anlieferungen werden zurückgewiesen.

Der Bauhof ist während der Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 02294/524 erreichbar.

Allgemeine Fragen zur Abfallentsorgung beantwortet vormittags Frau Christa Peitsch im Rathaus, EG. 19, Tel.: 02294/699122.

Mama, Papa, ihr nervt!

Kurs für Eltern von Jugendlichen ab 12 Jahren

Jugendliche gehen während der Pubertät vermehrt eigene Wege. Sie wollen selber entscheiden und stellen fast alles, was von den Eltern kommt, in Frage. Im Alltag äußert sich dies in Diskussionen und Konflikten über Erledigung der Hausaufgaben, Mithilfe im Haushalt, Discobesuche, Kleidung, gemeinsame Mahlzeiten, TV und Computerspiele etc.

Eltern fühlen sich in dieser Zeit oft hilflos und haben das Gefühl, dass sie nicht mehr an ihre Kinder rankommen.

Die Beratungsstelle im Haus für Alle in Waldbröl bietet einen Kurs für Eltern von Jugendlichen ab 12 Jahren an:

„Pubertät: Aufbruch, Umbruch – kein Zusammenbruch!“

Der Kurs stärkt die Fähigkeiten der Eltern, mit ihren Kindern zu reden, Konflikte zu lösen, Regeln und Grenzen auszuhandeln und sie auf ihrem Weg in die Selbständigkeit zu unterstützen. Außerdem erfahren sie, was Jugendliche (und Eltern) während der Pubertät beschäftigt. Dadurch können sie mit mehr Verständnis und Gelassenheit reagieren.

Der Kurs findet mittwochs von 18.00 – 20.30 Uhr statt und geht über 8 Abende. Beginn ist am Mittwoch, den 28.11.2007. Kursleitung: Susanne Burchard, Diplompsychologin



– zum Herausnehmen –

Anmeldung und weitere Informationen im Sekretariat der Beratungsstelle Tel: 02291/4068
Mo – Fr . 8.00-12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Anmeldung bis spätestens Mittwoch, den 31.10.2007.

Der Kurs wird gefördert durch die Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln. Die Teilnahme ist für die Eltern daher kostenfrei.



Deutsche RHEUMA-LIGA. Nordrhein-Westfalen e.V.

Vortrag zum Thema

RHEUMA

Deutsche Rheuma-Liga NRW e.V.

Datum: 07.11.2007

Zeit: 18.00 Uhr

Ort: Gesundheitszentrum „Re-Action“
Herbertshagener Str. 32
51597 Morsbach/Rhein

Referent: Dr. med. Udo Rosendahl
Facharzt für Innere Medizin/
Rheumatologie

Thema: Die medikamentöse Behandlung
Rheumatischer Erkrankungen



Jakobsweg und Elisabethpfad: Berühmte Pilgerwege führen auch durch die Gemeinde Morsbach

Seit dem 24. Mai 2007 führt der Jakobspilgerweg auch rund drei Kilometer durch die Gemeinde Morsbach und 15 Kilometer durch das Wildenburger Land. An diesem Tag wurde das rheinische Teilstück dieser bedeutsamen Kulturstraße und dieses ältesten bekannten Fernwegenetzes eingeweiht.



Das Motiv der Jakobsmuschel kennzeichnet den Pilgerweg durch ganz Europa und auch das drei Kilometer lange Teilstück in der Gemeinde Morsbach. Fotos: C. Buchen

Schon seit vielen Jahrhunderten sind Menschen auf dem Jakobsweg unterwegs. Das Ziel der Jakobswege, die sich durch ganz Europa verzweigen, ist das im 9. Jahrhundert entdeckte Grab Jakobus des Älteren in Santiago de Compostela in Nordspanien. Die Grabstätte war nach Rom und Jerusalem das dritte große Reiseziel der christlichen Pilger im Mittelalter.

Erste Pilger aus Deutschland erreichten bereits im 10. Jahrhundert die Stadt des Heiligen. Reliquienverehrung, Reiselust, Bußgedanke und allgemeine Heiligenverehrung bestimmten dann vor

allem im 12./13. Jahrhundert die Motive der Pilger, die sich dem beschwerlichen und langen Weg nach Compostela unterzogen und die aus allen sozialen Schichten kamen, reiche Handelsleute ebenso wie Arme und Kranke. Das Rheinland nahm dabei eine zentrale Verkehrslage ein, führten doch die Wege aller östlichen Jakobspilger zwangsläufig über den Rhein. Köln war dabei mit dem Dreikönigenschrein eine wichtige Pilgerstation.

Archäologische Spuren alter Straßenführungen der Händler und Reisenden, die meistens auch als Pilgerwege genutzt wurden, finden sich vor allem im Bergischen Land. Jakobswege gab es aber auch im Sauerland und im Siegerland. Dazu kamen Querverbindungen zu den Hauptpilgerwegen. So entstand im Mittelalter ein ganzes Netzwerk von Handels- und Pilgerwegen gleichermaßen.



Ein Morsbacher Teil des Jakobsweges oberhalb von Wendershagen in Richtung Mohrenbach.

Im Jahr 1987 veröffentlichte der Europarat in Santiago de Compostela eine feierliche Deklaration, in der den Jakobswegen als erstes Kulturwegenetz größte symbolische Bedeutung für die Entstehung Europas beigemessen wurde, da sie Entfernungen, Gren-



Hape Kerkeing, Jakobspilger und Buchautor über den berühmten Pilgerweg, logierte im September 1995 im Hotel „Zum Römertal“ (auf dem Foto mit Dylen Klein aus Rom).

zen und Sprachen überwinden würden. Der Europarat rief damals dazu auf, die alten Wege nach Santiago de Compostela wiederzubeleben und zu kennzeichnen. Seit diesem Aufruf und nicht zuletzt durch das Buch von Hape Kerkeing „Ich bin dann mal weg – Meine Reise auf dem Jakobsweg“, das 2006 den Jakobsweg im deutschsprachigen Raum wieder in alle

erlebt der europäische Pilgerpfad derzeit eine enorme Popularität. Übrigens war „Pilgerbruder“ Hape Kerkeing im September 1995 nicht weit vom jetzigen Morsbacher Jakobsweg entfernt, als er in Waldbröl für Fernsehaufnahmen vor der

Kamera stand und im Hotel „Zum Römertal“ in Morsbach-Rom logierte (siehe Foto).

Die neu gekennzeichnete Ost-West-Route des berühmten Pilgerpfades führt seit Mai 2007 von Marburg über Siegen, Crottorf und die Gemeinde Morsbach nach Köln und somit auch über die hochmittelalterliche Brüderstraße. Eine stilisierte gelbe Jakobsmuschel auf blauem Grund ist das Wanderzeichen aller Jakobswege in Europa.

Konkret führt der Jakobspilgerweg von Crottorf zum Forsthaus Mohrenbach und folgt dem Wanderweg X 12 (Wanderweg der Deutschen Einheit) oberhalb von Wendershagen bis Erdingen.



Der Jakobspilgerweg bei Morsbach wird in West-Ost-Richtung auch Elisabethpfad genannt und mit dem Portrait der Heiligen gekennzeichnet.

Von dort aus geht der Weg X 12 parallel der L 344 nördlich von Ober- und Niererasbach und weiter an Hähnen vorbei nach Denklingen.

Umgekehrt wird der Pilgerweg auch Elisabethpfad bezeichnet, weil er zu den Wirkungsstätten der hl. Elisabeth von Thüringen in Eisenach und zu ihrem Grab in Marburg führt. Daher ist der Weg schon zwischen Mohrenbach und Crottorf in West-Ost-Richtung

im Wechsel mit der Jakobsmuschel und dem Pilgerzeichen des Elisabethpfades, dem Portrait der hl. Elisabeth auf rotem Grund, gekennzeichnet. Übrigens wurde bereits aus der Zeit um 1235 ein Pilger aus Morsbach am Grab der hl. Elisabeth in Marburg nachgewiesen.

Die offizielle Jakobus-Etappe Siegen – Crottorf ist 23,3 Kilometer lang, die Etappe Crottorf – Drabenderhöhe 29,2 Kilometer. An dem Etappenziel „Wildenburger Hof“ am Schloß Crottorf erhalten die Pilger im übrigen einen Stempel als Nachweis für die zurückgelegte Strecke.

Weitere Infos unter: www.jakobspilger.lvr.de, www.elisabethpfad.de

Wandertour über den Morsbacher Jakobsweg und Elisabethpfad

Die Wandergruppe des Heimatvereins Morsbach bietet eine Wandertour über den Morsbach-Wildenburger Teil des Jakobspilgerweges und Elisabethpfades an.

Datum: Sonntag, 28. Oktober 2007

Uhrzeit: 10.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Kurpark Morsbach

Dauer: ca. 2,5 Stunden Länge: ca. 10 km

Schwierigkeitsgrad: geringe Steigungen

Die Wanderung beginnt bei Niererasbach und endet in Crottorf. Es ist geplant in Fahrgemeinschaften bis in die Nähe von Niererasbach zu fahren. Die Rückkehr von Crottorf muß jeder selber organisieren. Anmeldung unter Tel. Morsbach 8095.

Morsbacher Fotokalender 2008 erschienen

Die „Republik“ von ihrer schönsten Seite

Anzeige

Für das neue Jahr 2008 ist ein Fotokalender mit vielen farbigen Bildern aus der „Republik“ Morsbach erschienen. Die Fotos stammen von Christoph Buchen; Herausgeber des Farbkalenders ist das Druckhaus Gummersbach.

Die farbenprächtigen Aufnahmen der einzelnen Kalenderblätter zeigen die Gemeinde Morsbach von ihrer schönsten Seite. Da ist eine brillante Winteraufnahme von der Pfarrkirche St. Gertrud genauso zu finden, wie Motive aus den anderen Jahreszeiten. Sogar die „fünfte Jahreszeit“, der Karneval, ist vertreten. Liegt zwar mit vielen Motiven das Schwergewicht auf dem Ort Morsbach, so findet man aber auch Fotos aus den Außenorten, zum Beispiel aus Holpe und Volperhausen sowie vom Lichtenberger Erntedankfest.

Morsbach 2008



Fotokalender

Fotos: Christoph Buchen, Herausgeber: Druckhaus Gummersbach

Das großzügige Kalendarium weist schon die wichtigsten Volksfeste im Jahr 2008 auf und bietet Platz für weitere Einträge und eigene Termine. Und ist das Jahr 2008 abgelaufen, hat der Heimatkalender noch lange nicht seine Pflicht erfüllt. Die einzelnen Großfotos können viel mehr ausgeschnitten und in einen passenden Rahmen gelegt werden. Schon ist eine Sammlung schöner Fotos für die Wohnung oder die Kellerbar angelegt.

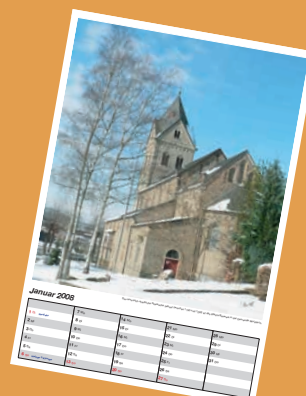
Der Morsbacher Fotokalender 2008 im Format 34x50 cm ist ab 25. Oktober 2007 zum Preis von 14,50 € erhältlich bei:

Buchladen Lesebuch, Bahnhofstr. 8, Morsbach, Tel. 993899

Lotto-Toto Margret Hess, Bahnhofstr. 8, Morsbach, Tel. 486

Buchhandlung Nievel, Krottorfer Str. 11, Morsbach, Tel. 387

Da die Auflage begrenzt ist, sollte man sich frühzeitig einen Kalender, der sich im Übrigen sehr gut als Geschenk eignet, sichern.



Knaps der Knipser und die Käferparty

LeserAbenteuer mit Regina Kerstin (aus Wiehl <http://www.litra.regina-kerstin.de/>) in der Gemeindebücherei Morsbach.



Am 8.10.2007 erlebten Kinder aus JUH-Kindergarten „Pusteblume“ die Geschichte „Knaps der Knipser und die Käferparty“. Anhand der Geschichte erfuhren die Kinder Wissenswertes über die Lebensweise und Eigenarten der Käfer. Durch die Darstellung mit anschaulichen Materialien wurde das Bilderbuch mit allen Sinnen erlebt. So formten z. B. die Kinder mit Knetmaterial die Eier des „Pillendrehers“ nach, rollten „Eier“ in Eichenlaub wie der Eichenlaubkäfer und zupften Schmetterlingsflügel aus Märchenwolle. So wurde das Projekt für Kinder und Erwachsene zu einem eindrucksvollen und gelungenen Erlebnis.

Schnüffelnasen an Bord

LeserAbenteuer mit Regina Kerstin (aus Wiehl <http://www.litra.regina-kerstin.de/>) in der Gemeindebücherei Morsbach.



Die ersten Klassen der Franziskussschule durften am Dienstag den 9. Okt. in die Geschichte „Schnüffelnasen an Bord“ reinschnuppern. Jeder hat einen „Schnüffler-Pass“ bekommen. Auch das „Reinschnuppern“ in die Benutzung der Bücherei findet in der nächsten Zeit statt. Die Kinder bekommen dann einen Leser-Pass.

Kegeln: Viele Anmeldungen für die diesjährige Republikmeisterschaft

Wenn man die vielen Anmeldungen für die diesjährige 2. Republikmeisterschaft als Maßstab nehmen kann, dann bahnt sich ein ähnlicher Erfolg, wie im letzten Jahr an. Bisher haben sich bereits 16 Vereine angemeldet. Dies stimmt die Kegler vom Kegelclub

„Wilder Pudel“ natürlich äußerst positiv, obwohl damit auch die Organisation des Kegeltourniers sich nicht einfacher gestaltet. Doch dies sollte für die sieben Kegler nach dem guten Ablauf im letzten Jahr ein weiterer Ansporn sein.



Das Turnier startet am Samstag den 3.11.2007, 17.00 Uhr, in der Sportklausur Nr. 9. Wie schon in einem Infoschreiben an viele Morsbacher Kegelclubs erwähnt wurde, findet das Turnier auf zwei Bahnen statt. Neben der „Nr. 9“ wird auf der Bahn „Zur Post“ gekegelt. Den Transfer zwischen den beiden Bahnen wird in Form eines Shuttlebusses vom Taxiunternehmen Puhl übernommen.

Wie im letzten Jahr wird der Republikmeister in drei Spielrunden ermittelt. Neben den Spielen „in die Vollen“ und „Abräumen“ wird auch eine Runde auf Bilder gekegelt. Jedes gefallene Holz wird mit einem Punkt gewertet. Der Verein mit der höchsten Punktzahl gewinnt das Turnier. Es müssen mindestens drei Kegler pro Club antreten, die Teilnehmeranzahl ist nach oben nicht begrenzt.

Der Gewinner der 2. Republikmeisterschaft wird mit einem Pokal für den 1. Platz und für ein Jahr mit dem großen Wanderpokal belohnt. Dazu gibt es ein 20-Liter-Fass Bier. Für die Plätze 2-5 werden weitere Pokale verliehen, sowie jeweils ein 10 und 5 Liter Fass Bier für den Zweit- und Drittplatzierten. Da sich in diesem Jahr bereits mehrere Frauenclubs angemeldet haben, winkt dem erfolgreichsten Frauen-Kegelclub ein zusätzlicher Pokal.

Nach dem Turnier wird die Siegerehrung im Saal der Sportklausur Nr. 9 stattfinden. Anschließend lädt der Kegelclub „Wilder Pudel“ alle Keglerinnen und Kegler zu der Playersnight ein, die wieder unter einem besonderen Motto steht. Für gute Stimmung wird ein DJ sorgen.

Weitere Anmeldungen nehmen Marco Folchi (Tel.: 0172/4519916) oder Lars Steckelbach (Tel.: 0172/9165818) an.

Kegelclub „Wilder Pudel“

Bunt und schön wie der Herbst ist die Musik

So lautet das Motto des ersten Herbstkonzertes, das am 27.10.2007 vom Förderverein der Gemeinschaftsgrundschule Lichtenberg veranstaltet wird. Der Grund hierfür ergab sich aus der Vielfalt der musikalischen Angebote. Über die Grenzen Lichtenbergs hinaus werden die Angebote, sich musikalisch zu bilden und Spaß an der Musik zu haben, gefördert. In der Ge-

meinschaftsgrundschule werden die Kinder durch Unterricht und AG's zur Musik hingeführt. Auch in den weiterführenden Schulen werden die Schüler weiter ausgebildet. Wer seine Liebe zur Musik entdeckt hat, begibt sich dann in die Hände von Profis, wie zum Beispiel die Musikschule in Morsbach oder den zahlreichen Orchestern und Chören der einzelnen Ortsteile von Morsbach. Das erste Herbstkonzert bietet ein abwechslungsreiches Programm. Die Musikschule Morsbach, das Kids-Orchester, ein Schulchor des Gymnasiums Waldbröl und der Chor Cantamos sowie weitere Chöre und mehrere Solisten wurden eingeladen, um ein buntes Potpourri ihres Könnens zu zeigen.

Beginn der Veranstaltung ist um 18:00Uhr, Einlass ab 17:45Uhr in der Pfarrkirche St. Joseph in Lichtenberg. Der Eintritt ist frei.

Anekdoten und Landfrauenrezepte Ein Kochbuch der etwas anderen Art

Gute Küche hat immer Saison, und in jeder Saison gibt es besondere Rezepte. Einmal durch das ganze Jahr führen die Oberbergischen Landfrauen in einem neuen Buch mit dem Titel „Mit Leib und Seele durch das Bergische Land“. Was kommt im Frühjahr frisch aus dem Garten auf den Tisch? Was bieten Sommer, Herbst und Winter? Von Holunderlikör und Großem Schlachtessen, von Kartoffelgerichten wie Pottlucke und Watz, von der Brennesselsuppe bis zu Wildgerichten reicht der jahreszeitliche Reigen der Rezepte aus dem Bergischen.

Gewürzt und angereichert sind die Rezepte mit Küchentipps, mit Anekdoten und Brauchtum aus der Region. Die Landfrauen sammelten Rezepte, wie sie von Generation zu Generation weitergegeben und erprobt wurden. Dabei darf natürlich auch der Klassiker der Bergischen Küche, die Bergische Kaffeetafel, nicht fehlen.

Es gibt aber auch die neuen Rezepte, die im Mittelpunkt jeder modernen, ernährungsbewussten Küche stehen. Und wenn es einmal besonders schnell gehen muß, dann kommt die „Schmeißerein-Suppe“ auf den Tisch.

Liebhaber der herzhaften, aber auch der raffinierten Küche finden hier leicht nachzukochende Gerichte mit Zutaten, die zu einem großen Teil aus der heimatischen Region stammen.

Die Zeichnungen und Küchentipps, Anekdoten und Gedichte machen „Mit Leib und Seele durch das Bergische Land“ zu etwas mehr als nur einem Kochbuch: Es ist ein Buch zum Schmökern und Verschenken – und sich selber schenken.

„Mit Leib und Seele durch das Bergische Land“, Anekdoten und Landfrauenrezepte. Rheinischer Landfrauenverband, Kreisverband Oberberg, gebunden, Format 20x24 cm, 160 Seiten, ISBN-Nr. 3-935873-16-1, 16,80 Euro

Lichtenberger Feuerwehr „op Jöck“



Die Kameraden der Lichtenberger Feuerwehr gingen kürzlich auf Tour. Der Samstagmorgen begann mit einer Schießübung auf einem Schießstand in Wissen. Hier konnten die 30 Feuerwehrleute in einem kleinen Wettbewerb beweisen, wer die ruhigste Hand hatte. Weiter ging es dann in den hessischen Odenwald. Hier besuchten die Lichtenberger den Ort Lichtenberg mit seiner Burg und dem Schloss. Auch konnte die Kapelle besichtigt werden, wo ein Feuerwehrmann getauft wurde.

Anschließend wurde Quartier in Michelstadt bezogen. Bei einem gemütlichen Abendessen in einem Brauereigasthof konnten 16 verschiedene Biersorten der Brauerei getestet werden. Abends wurde auf eigene Faust das Nachtleben von Michelstadt erkundet. Am nächsten Tag ging es weiter zum Felsenmeer. Dieses einmalige Naturschauspiel wurde von den Lichtenberger Floriansjüngern erklimmt (siehe Foto). Nach einer kleinen Stärkung ging es dann wieder in Richtung Heimat. Weitere Informationen rund um den Löschzug finden Sie unter www.lichtenberg112.de.

Praxis

für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen

Norbert Schwendemann

Heilpraktiker - Dipl. Mentaltrainer

Cranio-Sacrale-Osteopathie

Wirbelsäulentherapie n. Dorn-Breuß

Stress-, Angst- und Konfliktmanagement

Individuelle Beratung und Begleitung

Sprechstunde o. Hausbesuche n. Vereinbarung ☎ 02294 - 1351

Irak Hilfe Oberberg



Die „Irak Hilfe Oberberg - Frauen helfen Frauen“ hatte im September zu ihrer 6. Informationsveranstaltung ins Pädagogische Zentrum der Erich Kästner Schule eingeladen. Mitten im Raum ein origineller Blickfang: Von einem großen Birkenstamm aus hatte Ursula Groten mit bunten Luftmaschenbändern ein kunstvolles „Netzwerk“ installiert. Sinnbild für die Verbundenheit mit allen Menschen auf der Welt. Eine solche Verbundenheit mit den Frauen von Nusaybin belegte eindrucksvoll der Besuch von Sultan Ogras, die von den Morsbacher Frauen eingeladen worden war. Sie leitet die Fraueninitiative in Nusaybin, die 2005 mit Unterstützung der „Irak-Hilfe“ gegründet wurde und war wegen ihres Engagements lange Zeit im Gefängnis. Mit bewegenden Worten - von Emet Aslan übersetzt - schilderte sie die Lage der Frauen in ihrer Heimat, ihre Hoffnungen, aber auch ihren Mut, an Lösungen zu arbeiten, und bedankte sich für die Hilfe aus Morsbach. Wie immer gab es nicht nur Informationen. Im Arabischen Bazar konnte man bei Helmut Vogel geflochtene Basttaschen oder schöne Keramiken erwerben. Rojda Aslan verkaufte Handarbeiten aus Nusaybin. Hübsche Grußkarten und Fotokalender wurden an einem anderen Stand angeboten. „Grünes“, wie etwa Duftsalbei oder Pfeffergeranie, gab es bei Helga Grönebaum. Der Flohmarkt, den Elisabeth Fenstermacher aufgebaut hatte, verlockte zum Stöbern und Schnäppchen-Machen. Auch die Tombola, von Ulla Böll erfolgreich organisiert, bot so manche Überraschung. Bei Kaffee und Kuchen oder herzhaften türkischen Spezialitäten fanden unter den zahlreichen Besuchern und Helfern interessante Gespräche statt. Die musikalische Unterhaltung wechselte geschickt zwischen westlicher Musik mit Achim Wrede am Klavier und traditionellen arabisch-kurdischen Klängen auf der Baglama (Zupfinstrument), geboten von Sivan Aslan. Von diesen Klängen ließen sich einige Gäste spontan zu einem Reihentanz animieren. Eine mit viel Engagement durchgeführte und gelungene Benefiz-Veranstaltung.

TAEKWONDO UND HAPKIDO im SV MORSBACH







für Kinder ab
10 Jahren –
Selbstvertrauen
und Spaß

für Jugendliche –
Freude an der
Bewegung

für Erwachsene –
Gesund bleiben
und Fit bis ins
hohe Alter

Fitness
Beweglichkeit
Bewegungsformen
Selbstverteidigung
Kampfsport
Olympische Disziplin

태권도

Training und Infos:
Di. und Fr. von
18:00 – 20:00 Uhr
Halle B in Morsbach
oder
Tel. 0171 744 2267

www.tkd-morsbach.de

✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst

für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER Theo Inh. Jörg Becher

Becher

Miele und **Bauknecht** **Fachhändler**

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen - Tel. 0 27 42 - 7 17 76

500 warme Wollmützen für einen guten Zweck

„Ich möchte den Ärmsten der Armen helfen.“ Dies hat sich Gertrud Albus (68) aus Morsbach vor einigen Jahren zum Ziel gesetzt. Da sie schon immer gerne strickte, kam sie 2001 einem Aufruf der evangelischen Kirche nach und begann Wollmützen zu stricken. Zuerst waren es nur einige wenige, die sie im Laufe der Wochen flink mit Nadeln und Faden anfertigte. Doch im Dezember 2001 hatte sie es genau auf 100 Strickmützen gebracht. Sie wurden in Pakete verpackt und über Elmshorn zu einem Kinderkrebskrankenhaus nach Minsk in Weißrußland gebracht.

Seitdem hat Gertrud Albus jedes Jahr unermüdlich Wollmützen und Puppenkleider gestrickt und „für einen guten Zweck zur Verfügung gestellt“. Waren es in den Jahren von 2002 bis 2005 pro Jahr nur etwa 50 Mützen, so hat sie 2006 erneut 100 warme Kopfbedeckungen für kranke Kinder gefertigt „aus Dankbarkeit dafür, dass ich eine schwere Krankheit gut überstanden habe“, so die Morsbacherin. Ihre Mützen sind auch inzwischen über die „Fundgrube Morsbach“ und das katholische Pfarrbüro nach Russland verschickt worden.

Jetzt, im Oktober, kann sie schon wieder 73 Mützen in vielen bunten Farben vorweisen, die ihre flinken Finger im Laufe des Sommers angefertigt haben. „Die 100 mache ich dieses Jahr wieder voll“, ist sich Gertrud Albus sicher und fährt fort: „An zwei Fernsehenden habe ich eine Mütze fertig.“ Oft ist sie in den letzten Wochen abends zu einer kranken Seniorin in die Nachbarschaft gegangen, hat sie beaufsichtigt und dabei Wollmützen gestrickt.

Auf die Frage, wie viele Mützen sie im Laufe der letzten Jahre gestrickt hat, zögert sie mit der Antwort. „Gezählt habe ich sie nicht alle. Aber an die 500 werden es bestimmt gewesen sein“, vermutet Gertrud Albus.

Mittlerweile hat es sich in Morsbach rund gesprochen, dass sie Kopfbedeckungen aus Wolle anfertigt. Albus: „Immer häufiger bekomme ich jetzt Wolle gespendet. Dadurch werden auch kleine Wollreste noch verwertet.“

Weitere Wollspenden sind erwünscht, doch sollte man sich vorher telefonisch mit Gertrud Albus in Verbindung setzen (Tel. Morsbach 7287).



Gertrud Albus ist stolz, kranken Kindern mit selbst gestrickten Wollmützen eine Freude zu bereiten. Foto: C. Buchen

Mitspieler gesucht!

Liebe Eltern und Kinder!

Die D-Jugend des SV 02/29 Morsbach sucht noch Mitspieler im Alter von 11 und 12 Jahren, also 95er oder 96er Jahrgang, zum gemeinsamen Training, Fußballspielen und eventueller anderer Aktivitäten.

Bei Interesse können Sie direkt einen der Trainer kontaktieren:

Für die D 11 (95er Jahrgang)

→ Dirk Kamieth; Tel.: 02294 7948

Für die D 7 (96er Jahrgang)

→ Rene Strauch; Tel.: 0163/ 8440256

Oder schauen Sie einfach mal beim Training vorbei:

D 11 Mo. 17.30 – 19.00 Uhr Rasenplatz (Schulzentrum)

und Do. 17:30 – 19:00 Uhr Kunstrasen (Auf der Au)

D 7 Di. 16:00 – 17:30 Uhr Kunstrasen (Auf der Au)

und Do. 16:00 – 17:30 Uhr Rasen (Schulzentrum)



...suchen noch Mitspieler aus den Jahrgängen 1995 und 96.



THE ART OF LIVING

3060 TEAK GLÄNZEND

Kunststoff glänzend, allseitig mit 1,5 mm Kunststoff-Formkante. Bestehend klar in der Formgebung – Wohnästhetik für Kenner. Auch in anderen Holzreproduktionen erhältlich.



Möbel **Becher**

IHR EINRICHTUNGSHAUS UND KÜCHENSTUDIO

Seifener Weg 3
51597 MORSBACH

Telefon 0 22 94 / 4 76
Telefax 0 22 94 / 14 45



AUTOHAUS **AMELUNG** WALDBRÖL

Tel.: 02291/92430

Ihr BMW und MINI Vertragshändler
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl
www.kaltenbach-gruppe.de
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de



Konzert der Mainzer Hof- sänger im Kloster Marienstatt

Am Sonntag, 21.10.2007 findet um 17.00 Uhr in der Abteikirche des Klosters Marienstatt ein Benefizkonzert mit den bekannten Mainzer Hofsängern zugunsten der Rieger-Orgel statt. Zur Aufführung kommen Werke von Mozart, Silcher, Bruckner, Elgar und Spirituals. Die Leitung hat Michael Christ. Klavier und Orgel: Andreas Leuck.

Der Schornstein- feger kommt

Die nach dem Bundesimmissionschutzgesetz vorgegebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden nach dem 15. November 2007 in Holpe und Rolshagen.

Dieter Fuchs, Bezirksschornsteinfegermeister

NORBERT KÖTTING



Der Tischlermeister

Schlüsseldienst •



Bestellungen

- Bestattungsvorsorge •
- Erledigung aller Formalitäten •
- Erd-, See- und Feuerbestattung •
- 24 Std. für Sie erreichbar •

Hemmerholzer Weg 35
51597 Morsbach
Tel. 0 22 94-5 30

tischlerrw



Die TIERE UND PFLANZEN des Morsbacher Berglandes

Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in allen Buchhandlungen sowie im Druckhaus Gummertsbach Wagener GmbH • Tel. 02261/95720 • Fax 5 63 38 • e-mail: wwagener@druckhaus-gummertsbach.de

• NEU IN MORSBACH • NEU IN MORSBACH • NEU IN MORSBACH

Heilpädagogische Praxis in Holpe
Dipl. Heilpädagogin Siegfried Hauk
Hilfen für Familien und Kinder

- Frühförderung
- Konzentrationsförderung Senioren
- Heilpädagogische Spielgruppe

- Hilfen für Familien und Kinder
- Erziehungsberatung
- Spieltherapie



Kinder sind von sich aus kontaktfreudig, phantasievoll, lernbegierig, konzentriert und kreativ. Sie können ununterbrochen plappern, aber auch stundenlang mit ihrem Lieblingsspielzeug spielen und sie können uns Erwachsene Löcher in den Bauch fragen. Leider ist dies nicht immer so. Bedingt durch Stress, hervorgerufen durch unterschiedlichste Situationen, wie zum Beispiel durch hohen Erwartungsdruck, Trennungen und Verlustsituationen, durch finanzielle Nöte und vieles mehr, kommt es zu Verhaltensauffälligkeiten.

Sich Hilfe in Schwierigkeiten zu suchen, ist immer ein Zeichen von Kompetenz und Mut. Es ist der erste Schritt zur Lösung und Verbesserung der Situation.

Herr Hauk hilft Ihnen, wenn Ihr Kind unkonzentriert, auffällig ruhig, emotional instabil ist, oder andere Probleme zeigt.

Er ist Diplom Heilpädagoge und Religionspädagoge. Zur Zeit befindet er sich in der Ausbildung zum Psychotherapeuten (HPG), hat im stationären psychiatrischen Bereich, in

der Kinder und Jugendarbeit, in der Behindertenarbeit und in beratender Tätigkeit gearbeitet.

Die Hilfe ist individuell und wird mit den Eltern im kostenfreien Erstgespräch besprochen. Sollte danach mit einer Spieltherapie begonnen werden, betragen die Kosten zwischen 25€ und 9€. (Einzel- oder Gruppenstunde, 50 oder 30 Minuten)

Infos unter 02294-900147



Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

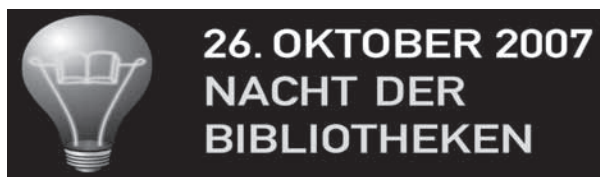
Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

**Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.**

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **03.11.2007**.

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.



"Bibliotheken sind mordsspannend!"

Die Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen – ob öffentlich oder wissenschaftlich – sind in jeder Minute Schauplätze des Wissens, des Verstehens und nicht zuletzt der gepflegten kriminalistischen Unterhaltung. "Opfer" sind die getötete Langeweile und ausgemerzte Unwissenheit.

Unzählige zum Glück nur "gelesene" Morde ereignen sich in den Bibliotheken, doch nichts bleibt unaufgeklärt, denn von Sherlock Holmes, Inspektor Jury bis Kurt Wallander in den Regalen verfügen die Bibliotheken über die besten und erfahrensten Ermittler.

Und das nicht nur fiktiv! Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen lüften täglich Geheimnisse, geben Erklärungen und bringen Licht ins Dunkel des Unerklärlichen - und das anhand fundierter und verlässlicher Quellen: Denn Informationen liefern viele - Bibliotheken aber liefern Wahrheiten - wie die geschulten Ermittler in einem Kriminalroman.

Gemeindebücherei Morsbach am Freitag, den 26. Oktober um 20:00 Uhr:



Volker Kutscher: DER NASSE FISCH
(Kiepenheuer & Witsch, 2007)

Brandneu: der Berlin-Krimi des Kölner Schriftstellers Volker Kutscher.

Man schreibt das Jahr 1929. Kommissar Gereon Rath wird vom Rheinland in die überhitzte Hauptstadt versetzt. Illegale Nachtclubs, Kokain in besten Kreisen auf der einen Seite – heruntergekommene Arbeiterviertel, in denen politische Straßenschlachten toben, auf der anderen Seite. Dazwischen der junge Kommissar aus dem Sittendezernat, der ungefragt in die Ermittlung eines merkwürdigen Mordfalls eingreift und bald selbst zum

Gejagten wird.

Spannendes zeitgenössisches Stadtporträt von Berlin, kurz vor der national- sozialistischen Machtübernahme.

Es liest: **Kerstin Kilanowski** ist Journalistin und Rundfunkautorin und lebt seit zehn Jahren in Morsbach/Oberberg.
www.k-kilanowski.de



Die Veranlagungen sind eindeutig vorhanden. Seitens der OG Morsbach wird ihnen alle Unterstützung gewährt werden, denn sie stellen zurzeit das Aushängeschild dieses Vereins dar.

Die Ortsgruppe ist stolz auf ihre erfolgreichen Mitglieder und wünscht für die Zukunft weitere Erfolge auf diesen und vielleicht höheren Ebenen.



Hans-Gerd Ernst mit seinem Schäferhund Gabor

Herbstprüfung beim Verein für Deutsche Schäferhunde in Morsbach

Ganz harmonisch und nicht der nasskalten Witterung angepasst verlief die voll belegte Herbstprüfung für deutsche Schäferhunde in der OG Morsbach. 10 Hunde mit ihren Führern sahen Prüfer Helmut Nießen, Prüfungsleiter Jürgen Boersch und OG Vorsitzender Günter Stausberg früh morgens am Start. Viel abverlangt wurde den Fährtenlegern Heinz Held, den Schutzdienst Helfern Volker Schmallenbach und Sascha Kempf, die neben den normalen Schutzdienstfährten zusätzlich die deutlich längeren Strecken für Fährtenhund 1, ca. 1500 Schritt und FH 2, bis 2500 Schritt, treten mussten. Die Hunde zeigten sich alle gut vorbereitet, folgten ihren Fährten und fanden die versteckten Gegenstände. Als Tagesbeste erreichten Cleo und Ludwig Veronese 97 von 100 Punkten. Gabor, geführt von H.G. Ernst, sowie Atos mit Ludwig Veronese 96 v. 100 Punkten, teilten sich Platz 2. Auf 93 und 91 Punkte brachten es in der FH 1 Prüfung Hugh mit Cornelia Oppermann und Ben mit Günter Stausberg. Die schwierigste Fährtenaufgabe, die FH 2, meisterte Zeus mit Jürgen Hoffmann.

Die 2. Abteilung, die Gehorsamsübungen, sah Gabor (Hans Gerd Ernst) mit 92 P. vor Atos (Ludwig Veronese) mit 90 P, gefolgt von Cleo, Ron mit Kurt Maelshagen, beide 84 und Ela, Volker Schmallenbach, 78 P. In der Königsdisziplin, dem Schutzdienst, mussten sich alle Mitbewerber Ela, 97 P. geschlagen geben. 4 von 5 Hunden schafften hier die Note sehr gut.

Als Tagesbeste konnten auf dieser Prüfung Gabor und Hans Gerd Ernst mit 282 von 300 P. den Übungsplatz verlassen, gefolgt von Atos (Ludwig Veronese) 278 P, Cleo (Veronese) 274 P. Ela (Volker Schmallenbach) und Ron (Kurt Maelshagen) beide 260 Punkte.

Margarete Pees schaffte mit ihrem Nastor die erste Stufe, die Begleithundeprüfung als Einstig in den Hundesport.

Bei der anschließenden Siegerehrung hob Richter Helmut Nießen noch einmal die sehr guten Leistungen der beiden Helfer Volker Schmallenbach und Sascha Kempf hervor.

Auch das gute „Betriebsklima“ und die positive Grundstimmung in der Ortsgruppe erschienen ihm erwähnenswert.

Auch überregional erfolgreich

Die Mitglieder der OG Morsbach im Verein für Deutsche Schäferhunde waren auch überregional erfolgreich. Über tolle Erfolge konnten sich die Hundeführer Hans Gerd Ernst und Adi Kasperczyk, beide Mitglieder der Ortsgruppe Morsbach im Verein für Deutsche Schäferhunde, und die gesamte Ortsgruppe freuen. Hans Gerd Ernst belegte mit „Gabor der Sonne entgegen“ auf der Kreismeisterschaft einen hervorragenden 2. Platz und erreichte damit die Qualifikation für die Landesmeisterschaft

Adi Kasperczyk musste mit „Wongo“ vom Hof Niederzier etwas weiter reisen, konnte aber als Entschädigung dafür die slowakische Siegerzuchtschau in seiner Altersklasse als Sieger verlassen. Da auch dieser Hund noch sehr jung ist, gehört Beiden, bei entsprechender Ausbildungsarbeit, sicherlich die Zukunft.

Weihnachten



Restaurant Roldandsburg
51597 Morsbach · Bahnhofstraße 51 · Fon: 0 22 94/84 02

...auch in diesem Jahr haben wir wieder ab dem
26.11. jeden Montag für Ihre Weihnachtsfeier oder
Jahresabschluss geöffnet. (Heilig-Abend geschlossen)

Fam. Peter & Yvonne Schmitz · www.Restaurant-Roldandsburg.de

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgeschickt.



Wassergeld wird fällig am 30.10.2007

Buchausstellung der Katholischen Öffentlichen Bücherei

BÜCHER - UND SPIELE
BÜCHER -ZUM WÜNSCHEN UND SCHENKEN
BÜCHER - AKTUELL UND BEWÄHRT
BÜCHER -FÜR ALLE, DIE BESCHIED WISSEN WOLLEN
BÜCHER -FÜR ALLE, DIE FREUDE BEREITEN WOLLEN
BÜCHER-FÜR JEDEN, DER WEITERDENKT

Samstag, 03.11.2007 18.00 – 20.30 Uhr
Sonntag, 04.11.2007 10.00 – 18.00 Uhr

Verbinden Sie doch Ihren Spaziergang mit dem Besuch der Bücherei bei einer Tasse Kaffee.

Mit der Bestellung und dem Kauf von & Büchern unterstützen Sie die Bücherei.

Bestimmen Sie selbst -
so lange Sie noch können!



Viele Menschen glauben, dass in einer Not-situation automatisch Partner, Eltern oder Kinder für sie eintreten und ihre Angelegenheiten regeln können.
Das ist falsch.

Fachleute informieren Sie zu Vorsorgevollmacht

Betreuungsverfügung und Patientenverfügung

Lindlar	Dienstag, 30.10.07, 18.30 Uhr Forum Vossbrüchhalle, Carola-Loh-Weg 1a	Frau Höschler, Rechtspflegerin am Amtsgericht
Gummersbach	Mittwoch, 31.10.07, 18.30 Uhr, „Hohenollerbad“, Moltkestr.45, gegenüber Kreishaus	Frau Daske, Rechtspflegerin am Amtsgericht
Reichshof	Dienstag, 06.11.07, 18.30 Uhr Foyer Rathaus Denklingen, Hauptstr. 12	Herr Heuser, Richter am Amtsgericht
Waldbröl	Donnerstag, 08.11.07, 18.30 Uhr Mensa Gesamtschule, Hiltensweg 49	Herr Heuser, Richter am Amtsgericht
Bergneustadt	Montag, 12.11.07, 18.30 Uhr, Kronfeld - Saal, Köhler Str. 260	Frau Höschler, Rechtspflegerin am Amtsgericht
Morsbach	Mittwoch, 21.11.07, 18.30 Uhr Päd. Zentrum Hauptschule, Habener Str. 31	Frau Bischoff, Richterin am Amtsgericht
Marienheide	Montag, 26.11.07, 18.30 Uhr Forum der Grundschulen, Leppestraße	Frau Daske, Rechtspflegerin am Amtsgericht
Wieh	Dienstag, 27.11.07, 18.30 Uhr Sparkasse Wiehl, Foyer, Hauptstr. 12	Frau Höschler, Rechtspflegerin am Amtsgericht
Nümbrecht	Montag, 03.12.07, 18.30 Uhr Rathaus, Ratsaal, Hauptstr. 16	Herr Domschky, Rechtspfleger am Amtsgericht
Engelskirchen	Donnerstag, 10.01.08, 18.30 Uhr Foyer Gemeinschaftsgrundschule, Bergische Straße 56	Frau Daske, Rechtspflegerin am Amtsgericht
Radevormwald	Montag, 14.01.08, 18.30 Uhr Foyer Bürgerhaus, Schlossmacherstr. 4-5	Herr Schenk, Berufsbetreuer, Wermelskirchen
Wipperfurth	Montag, 21.01.08, 18.30 Uhr Rathaus, Sitzungssaal, Marktplatz 1	Herr Schenk, Berufsbetreuer, Wermelskirchen
Hückeswagen	Donnerstag, 24.01.08, 18.30 Uhr Forum Realschule, Köhler Str. 53	Herr Schenk, Berufsbetreuer, Wermelskirchen

Kontakt: Oberbergischer Kreis, Betreuungsstelle, Am Wiesenhof 9, 51643 Gummersbach, Tel.: 02261 - 88-6108; www.oberk.de/Betreuungsstelle

Waffelbackaktion der kfd Lichtenberg

Das Waffeln backen der kfd Lichtenberg im REWE in Morsbach ist mittlerweile für die Frauen Tradition geworden. Daher werden auch in diesem Jahr, am 26. und 27. Oktober 2007 die Eisen wieder für einen guten Zweck aufgeheizt. Der Erlös soll dem Kinderhospiz Balthasar in Olpe zugute kommen. Daher hoffen die kfd - Frauen, dass sich so manch einer während des Einkaufens vom leckeren Duft verführen lässt und eine Pause am Waffelstand einlegt. Die Zutaten für einen guten Waffelteig wurden vom Markt-leiter des REWE- Marktes schon zugesichert.

Eröffnungsangebot!

Neu ab Anfang November:
Fit für die Zentralprüfungen?

Das Nachhilfezentrum hilft Ihnen!

In den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch bieten unsere Lehrer eine seriöse und kompetente Vorbereitung auf die Zentralprüfungen.

Kosten: nur 24,-/ Monat. Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Schüler beschränkt.

Informationen: Tanja Barg (9320) und Véronique Schibli (1734)
Weiterhin bieten wir Nachhilfestunden für alle Altersstufen an:
regelmäßiges Üben garantiert Erfolg und gibt Ihren Kindern Sicherheit!

Besonderes Angebot:

Am Samstag, den 08.12.07 gibt es im Nachhilfezentrum ein Workshop „Französisch „ für Grundschüler: Unter professioneller Leitung erhalten Kinder im Grundschulalter auf spielerische Weise Einblicke in die französische Sprache. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Schüler begrenzt!

KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94/78 05 · ☎ **02294/17 19**

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

„Wir sind AggerEnergie“



Für die Zukunft planen, in allen Fragen der Energieanwendung kompetent beraten, gezielt ökologische und soziale Projekte hier bei uns fördern. Das bietet nur ein starker Energieversorger aus unserer Region. **Wir sind AggerEnergie. Erdgas, Strom und Wasser für unsere Region.**

Telefon 02261-3003 0 · www.aggerenergie.de



Die Besonderheit des Ortes.

Wohnen "Auf der Eichenhöhe" in Morsbach.



Mit der Bau Erfahrung aus über 35 Jahren entwickelte ALHO Systembau in Kooperation mit den LHVH Architekten ein neues Fertighauskonzept. Die durchdachte Gestaltung erlaubt das Anpassen des Hauses auf unterschiedlichste Hangsituationen. Sozusagen ein Haus prädestiniert für das Oberbergische.

Überzeugen Sie sich von diesem Wohnkonzept und unseren attraktiven Bauplätzen vor Ort und stimmen Sie einen Besichtigungstermin mit uns ab. Gerne informieren wir Sie auch über weitere Haustypen und unterschiedliche Ausbaumöglichkeiten unserer Wohnhäuser.

ALHO Systembau GmbH
Hammer 1 · 51597 Morsbach · [0 22 94] 6 96-4 54
info@alho.de · www.alho-architektur.de

